

Amt Darß/Fischland

Der Amtsvorsteher

31.03.2026



Klares Bekenntnis zum Amt Darß/Fischland und den Mitarbeitern

Die Leitung der Amtsverwaltung zeigt sich bestürzt über die Vorwürfe der Gemeinde Ostseebad Prerow und ihres Bürgermeisters, insbesondere hinsichtlich der öffentlich dargestellten negativen Beurteilung ihrer Mitarbeiter. Die ehrverletzenden Äußerungen in der Beschlussvorlage zur letzten Gemeindevertreter-sitzung und die Worte des Bürgermeisters Christian Seidlitz im Artikel der Ostseezeitung vom 26.03.2026 sind in dieser Form nicht hinnehmbar. Hier wird durch unwahre Behauptungen und Übertreibungen eine Situation im Amt Darß/Fischland gezeichnet, welche nicht der Realität entspricht und die hohe Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter mit den Füßen tritt. Die Amtsleitung bekennt sich klar zu ihren Mitarbeitern und schätzt deren geleistete Arbeit.

Dass das Amt und ihre Mitgliedsgemeinden vor großen Herausforderungen stehen, ist unstrittig. Nicht alle an die Verwaltung gestellten Erwartungen lassen sich erfüllen, nicht alle Beschlüsse der Gemeinde sind umsetzbar. Dies liegt oft an einzuhaltenden gesetzlichen Vorschriften, an dem immer stärker spürbaren Nachwuchs- und Fachkräftemangel und an der gegenseitigen Kommunikation zwischen Bürgermeistern, Gemeindevertretungen und Ausschüssen mit dem Amt und den verantwortlichen Mitarbeitern. Das Amt hat u. a. durch die Kommunalverfassung eine klare Aufgabenstellung. Sie soll die Angelegenheiten der Gemeinden verwalten, diese beraten und die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften überwachen. Gerade letzteres wird oftmals von einigen Vertretern als Blockade oder Behinderung interpretiert.

Doch das Amt ist nicht nur eine „Schreibstube“ der Gemeinden, es ist gleichzeitig auch Ordnungsbehörde und Servicedienstleister. Die Mitarbeiter des Amtes Darß/Fischland leisten einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Gemeinden und des öffentlichen Lebens. Täglich versuchen sie den Spagat zwischen immer knapper werdenden Kassen der Gemeinden, vielen unbesetzten Stellen, stetig neu übertragenen und anwachsenden Aufgabenstellungen, Rückständen und den mitunter herausfordernden Wünschen der Gemeindevertretungen gerecht zu werden. Das verdient keine Abwertung sondern Anerkennung.

Die Amtsverwaltung lässt sich durch herabwürdigende Äußerungen einzelner Vertreter nicht entmutigen. Die Verwaltungsleitung steht geschlossen hinter ihren Mitarbeitern.

Amt Darß/Fischland
Der Amtsvorsteher
Chausseestraße 68a
18375 Seebad Born a. Darß

Telefon: +49 38234 503-0
E-Mail: Info@Darss-Fischland.de
Web: www.darss-fischland.de

V. i. S. d. P.: Christiane Müller
1. Stellv. Amtsvorsteherin